

# Protokoll

|  |                                      |   |
|--|--------------------------------------|---|
| über die Sitzung des<br><b>Gemeinderates in der Mensa der Oberschule Bakum</b> |                                      |   |
| Datum:<br><b>Dienstag, 19. Dezember 2023</b>                                   | Uhrzeit:<br><b>18:00 – 18:39 Uhr</b> | Sitzungs-Nr.:<br><b>10; S. 97 – 106</b> |

## **Teilnehmer der Sitzung vom Rat:**

Herr Tobias Averbek (Bürgermeister)  
 Herr Werner Beckermann  
 Herr Siegfried Böckmann  
 Herr Franz-Josef Bohlke  
 Herr Johannes Diekmann  
 Herr Christoph Eiken (Ratsvorsitzender)  
 Herr Dr. Stephan Göttke  
 Herr Hans-Rainer Hesler  
 Frau Andrea Hopping-Bokern  
 Herr Dominik Linnenweber  
 Frau Dr. Claudia Meistermann  
 Herr Felix Oer  
 Herr Helmut Quatmann  
 Herr Ingo Ruhe  
 Herr Dennis Vaske  
 Frau Maria Zwick

## **von der Verwaltung:**

Herr Ludger Grafe (Allgemeiner Vertreter)  
 Herr Hendrik Meiners (Leiter Fachbereich I)  
 Herr Steffen Meyer (Leiter Fachbereich II)  
 Herr Andreas Dammann (Leiter Fachbereich III)

## **entschuldigt fehlte:**

Herr Christian Behnen  
 Herr Tobias Ruhe  
 Herr Thomas Ostendorf

## Tagesordnung

### **I. Öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Frau Meyer von OM-Medien, den Zuhörer und die Mitarbeiter der Verwaltung.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder fest. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Da keine Anträge zur Tagesordnung vorgebracht werden, stellt der Rat einstimmig die Tagesordnung fest.

### **4. Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Rates am 12.10.2023**

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls über die 9. ordentliche Sitzung des Rates vom 12.10.2023 werden nicht erhoben.

**Das Protokoll wird sodann einstimmig genehmigt.**

### **5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Keine.

### **6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses:**

#### **a) Antrag "Familienwald Bakum" der Grüne-Fraktion; Ausschussüberweisung**

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass die Grüne-Fraktion mit Schreiben vom 15.11.2023 den Antrag zur Aufnahme des Beratungspunktes „Familienwald Bakum“ schriftlich beim Bürgermeister eingereicht hat.

Gem. § 5 II der Geschäftsordnung des Rates entscheidet der Rat darüber, welchem Ausschuss die Anträge zur Vorbereitung überwiesen werden sollen. Findet innerhalb eines Monats nach Eingang eines Antrages keine Ratssitzung statt, entscheidet der Verwaltungsausschuss anstelle des Rates über die Ausschussüberweisung. Hiervon ist dem Rat in der folgenden Sitzung Kenntnis zu geben.

Der von der Grüne-Fraktion beantragte Beratungspunkt „Familienwald Bakum“ wurde dem Planungs- und Wirtschaftsausschuss überwiesen.

#### **b) Aktuelle Flüchtlingssituation seit 2021**

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass seit 2021 insgesamt 187 Flüchtlinge aufgenommen wurden. Davon wohnen aktuell noch 85 Personen in der Gemeinde Bakum. Laut Verteilquote hat die Gemeinde Bakum bis Ende März 2024 noch 22 weitere Personen aufzunehmen. Dies kann in den vorhandenen Gebäuden erfolgen.

#### **c) Startschuss Windenergie**

Bürgermeister Tobias Awerbeck berichtet, dass die ersten Bauleitpläne der Potentialflächen im ersten Quartal 2024 im Planungs- und Wirtschaftsausschuss vorgestellt werden. Zurzeit finden viele Gespräche mit potentiellen Projektierern statt. Die Gemeinde Bakum hat insgesamt 4,1 % der Gemeindefläche als Potentialflächen ausgemacht.

**d) PV Anlagen auf Schulgebäuden**

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die PV Anlage auf der Grundschule Lüsche mit einer Leistung von 88 kWp und zusätzlichem 21 kW-Speicher am 18.12.2023 vollständig in Betrieb genommen wurde. Perspektivisch soll die Sporthalle auch dort angeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 115.000,- € netto.

Weiter berichtet Bürgermeister Tobias Averbeck, dass die PV-Anlage mit einer Leistung von 96 kWp noch nicht in Betrieb ist. Die Kosten belaufen sich auf ca. 240.000,- € für die Dachsanierung, ca. 90.000,- € netto für die PV-Anlage, ca. 17.000,- € für den Gerüstbau sowie ca. 10 % Planungskosten.

**e) Anschlussbündelung und Stromspeicher Sporthalle**

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die Anschlussbündelung der Sporthalle, Hallenbad, Oberschule, Rathaus und Kindergarten St. Anna kurz vor dem Abschluss steht. Ebenso steht es um den 200 kW Speicher im Hallenbad. Die Kosten für den Speicher betragen ca. 110.000,- € netto und die Anschlussbündelung ca. 60.000,- €. Die Inbetriebnahme des gebündelten Hausanschlusses ist für die 1. oder 2. KW 2024 vorgesehen. Im Anschluss erfolgen die Inbetriebnahme des Speichers und der PV-Anlage Oberschule.

**f) Evangelische Kita am Kapellenweg**

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass der erste Bauabschnitt im Oktober langsam in Betrieb gegangen. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich nach Abrechnung auf ca. 1.700.000,- €. Der Bauantrag für den zweiten Bauabschnitt wurde am 17.11.2023 gestellt. Nun wird auf die Genehmigung durch den Landkreis Vechta gewartet. Die Kostenschätzung für den zweiten Bauabschnitt beläuft sich auf ca. 2.375.000,- €.

**g) Rathausneubau**

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, über den aktuellen Stand. Nunmehr sind alle Gewerke vergeben. Die Parkettarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Der Teppichboden wird zwischen Weihnachten und Neujahr verlegt. Der Einbau der Türen und der Brüstung im Foyer erfolgt im Januar 2024. Die Lieferung der Ausstattung wird im Februar erwartet. Aktuell erfolgt die Verlegung der Grundleitungen durch den Gartenbauer. Eine Zeitschiene ist hier witterungsbedingt nicht vorhersehbar. Die erwarteten Kosten belaufen sich zwischen 8.500.000,- € und 8.800.000,- €. Davon können ca. 1.300.000,- € als Förderung in Abzug gebracht werden.

**h) Abwicklung von Förderprogrammen**

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass folgende Förderanträge/ -maßnahmen zurzeit laufen:

| <b><u>Förderanträge/ -maßnahmen</u></b> | <b><u>Fördersumme</u></b> | <b><u>Stand</u></b> |
|---|---------------------------|---------------------|
| Beschattung GS Bakum                    | 12.261,76 €               | VN in Arbeit        |
| Beschattung KiTa Bakum St. Josef        | 21.979,51 €               | VN in Arbeit        |
| Neubau Rathaus                          | 1.287.800,00 €            | im Bau              |
| Dach Oberschule                         | 231.600,00 €              | im Bau              |
| Neubau KiTa Kapellenweg                 | 550.400,00 €              | im Bau              |
| PV-Anlage GS Lüsche                     | 35.750,00 €               | im Bau              |
| Energiespeicher Sporthalle Bakum        | 48.100,00 €               | im Bau              |
|   | <b>2.187.891,27 €</b>     |                     |

**i) Zahlen, Daten, Fakten**

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass sich die Gemeinde Bakum im Jahr 2023 wie folgt entwickelt hat:

| <u>Fakt</u>        | <u>01.01.2023</u> | <u>19.12.2023</u> |
|--------------------|-------------------|-------------------|
| Einwohner          | 6.849             | 6.946             |
| Schüler            | 617               | 625               |
| Kindergartenkinder | 277               | 268               |
| Krippenkinder      | 97                | 124               |
| Kindertagespflege  | 37                | 38                |
| <br>               |                   |                   |
| Gewerbebetriebe    | 664               | 731               |
| Steuersätze        | unverändert       | unverändert       |
| Schuldenstand      | 11.2 Mio. €       | 14.2 Mio. €       |

**j) Neue Mitarbeiter der Gemeinde Bakum**

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass Frau Diana Melanin nach ihrem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bei der Gemeinde Bakum nun neue Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt ist. Frau Leni Ruhe ist seit dem 01.08.2023 Auszubildende. Frau Lena Prange ist im Familienbüro beschäftigt und Herr Julian Brinkhus beim Bauhof.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Tobias Averbeck bei allen Ratsmitgliedern und Bürgerinnen und Bürgern, freut sich auf ein herausforderndes Jahr 2024 und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

**7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

Jürgen Meyer (Wohnhaft Essener Straße, Bakum): Wie ist der weitere Werdegang der Jugendarbeit?

Bürgermeister Tobias Averbeck antwortet darauf, dass eine neue Kollegin im Oktober im Familienbüro eingestellt wurde. Im ersten Quartal 2024 soll in den politischen Gremien die Fortschreibung des Jugendkonzeptes beraten werden. Anschließend wird über die Umsetzung der Ergebnisse beraten.

Jürgen Meyer (Wohnhaft Essener Straße, Bakum): Wie ist der Stand bei der Errichtung eines Fahrradweges im Zuge des Neubaus der Autobahnbrücke an der Büscheler Str.?  
Bürgermeister Tobias Averbeck antwortet darauf, dass das Thema 2024 mit einer Grobstudie in den politischen Gremien beraten wird. Diese Studie wurde bereits beauftragt, das Ergebnis stehe jedoch aus.

**8. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Sitzung des:**

**a) Schulausschusses am 14.11.2023**

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Ratsherr Hans-Rainer Hesler, berichtet kurz über die Schulbereisung und Beratungspunkte der Sitzung.

**b) Planungs- und Wirtschaftsausschuss am 28.11.2023**

Die Vorsitzende des Planungs- und Wirtschaftsausschusses, Ratsfrau Dr. Claudia Meistermann, berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung.

**c) Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 14.12.2023**

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaska, berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung.

**9. Erhöhung des Schulbudgets für die St. Johannes-Schule Bakum**

*Mit Schreiben vom 25.09.2023 beantragt die St. Johannes-Schule Bakum die Erhöhung des Schulbudgets. Begründet wird der Antrag mit gestiegenen Buskosten, die Erhöhung der digitalen Ausgaben und den allgemein gestiegenen Kosten in allen Bereichen (Beschlussvorlage 195).*

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Ratsherr Hans-Rainer Hesler, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss (einstimmig):**

**Der St. Johannes-Schule Bakum wird ab 01.01.2024 ein Betrag in Höhe von 170,00 € pro Schüler-/in im Rahmen der Budgetierung als Budget zur Verfügung gestellt.**

**10. Fortschreibung Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Bakum;****Vorstellung und Beschluss des Einzelhandelskonzeptes**

*Der Verwaltungsausschuss hat mit Beschluss vom 20.02.2023 den Auftrag für die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Gemeinde Bakum an die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung vergeben.*

*Das Einzelhandelskonzept bildet die Basis zur planungsrechtlichen Steuerung des großflächigen Einzelhandels und bewertet vorliegende Anfragen zu Entwicklungsmöglichkeiten (Beschlussvorlage 199).*

Die Vorsitzende des Planungs- und Wirtschaftsausschusses, Ratsfrau Dr. Claudia Meistermann, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss (einstimmig):**

**Das Einzelhandelskonzept der Gemeinde Bakum (15.08.2023) wird als Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen. Es dient als planungsrechtliche Grundlage und wird bei weiteren Planungen im Rahmen des Bauleitverfahrens berücksichtigt.**

**11. Einfacher vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 54 B "Lohe, Paolwischen";  
Prüfung und Abwägung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss**

*Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.02.2022 die öffentliche Auslegung des einfachen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 B "Lohe, Paolwischen" beschlossen. Der Entwurf des o. g. Bebauungsplanes hat vom 25.07.2023 bis einschl. 31.08.2023 öffentlich ausgelegen. Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgte am 17.07.2023 in der Oldenburgischen Volkszeitung. Mit Schreiben vom 19.07.2023 wurden die Träger öffentlicher Belange (TÖB) benachrichtigt.*

*Während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung sind von verschiedenen TÖB Stellungnahmen vorgebracht worden (Beschlussvorlage 201).*

Die Vorsitzende des Planungs- und Wirtschaftsausschusses, Ratsfrau Dr. Claudia Meistermann, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ohne weitere Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

- a) **Prüfung und Abwägung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Anregungen**

**Beschluss (einstimmig):**

**Die vom Planungsbüro Topos erarbeiteten Abwägungsvorschläge (s. Anlage 2 zur Beschlussvorlage) werden beschlossen.**

- b) **Satzungsbeschluss**

**Beschluss (einstimmig):**

**Der einfache vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 54 B "Lohe, Paolwischen" einschl. der textlichen Festsetzungen (s. Anlage 1 zur Beschlussvorlage) sowie der Begründung mit Umweltbericht wird als Satzung beschlossen.**

**12. Einfacher vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 54 C "Lohe, Paolwischen"; Prüfung und Abwägung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss**

*Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 19.06.2023 die öffentliche Auslegung des einfachen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 C "Lohe, Paolwischen" beschlossen. Der Entwurf des o. g. Bebauungsplanes hat vom 25.07.2023 bis einschl. 31.08.2023 öffentlich ausgelegen. Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgte am 17.07.2023 in der Oldenburgischen Volkszeitung. Mit Schreiben vom 19.07.2023 wurden die Träger öffentlicher Belange (TÖB) benachrichtigt.*

*Während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung sind von verschiedenen TÖB Stellungnahmen vorgebracht worden (Beschlussvorlage 202).*

Die Vorsitzende des Planungs- und Wirtschaftsausschusses, Ratsfrau Dr. Claudia Meistermann, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ohne weitere Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

- a) **Prüfung und Abwägung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Anregungen**

**Beschluss (einstimmig):**

**Die vom Planungsbüro Topos erarbeiteten Abwägungsvorschläge (s. Anlage 2 zur Beschlussvorlage) werden beschlossen.**

- b) **Satzungsbeschluss**

**Beschluss (einstimmig):**

**Der einfache vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 54 C "Lohe, Paolwischen" einschl. der textlichen Festsetzungen (s. Anlage 1 zur Beschlussvorlage) sowie der Begründung mit Umweltbericht wird als Satzung beschlossen**

**13. Energiebericht zu den gemeindeeigenen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung**

*Durch § 17 des niedersächsischen Klimagesetzes (NKlimaG) werden niedersächsische Kommunen erstmalig zum Jahresende 2023 verpflichtet einen Energiebericht zu veröffentlichen. Dieser soll drei Jahre abbilden und dazu dienen, durch Offenlegung der Energieverbräuche Möglichkeiten zur Senkung und zur Einsparung von Energiekosten zu ermitteln.*

*Der Energiebericht enthält alle anfallenden Kosten für Strom- und Heizenergie, die zugrundeliegenden Verbräuche und die damit verbundenen Emissionen von Kohlendioxid der letzten drei Jahre. Der Verbrauch an Heizenergie wird zur Vergleichbarkeit der Jahre mithilfe der Klimafaktoren des Deutschen Wetterdienstes witterungsbereinigt (Beschlussvorlage 141).*

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Der Energiebericht zu den gemeindeeigenen Liegenschaften und Straßenbeleuchtung wird zur Kenntnis genommen.**

**14. Änderung der Eintrittspreise für das Hallenbad Bakum zum 01.01.2024**

*Das Hallenbad Bakum verzeichnet seit einigen Jahren recht hohe Besucherzahlen. Das ist unter anderem auf das gute Angebot im Hallenbad Bakum zurückzuführen (Frühschwimmen, Spielenachmittag, zweimal in der Woche Warmbadetag, sowie allgemeiner Badebetrieb selbst am Samstag und am Sonntag). Für niedrige Eintrittspreise kann dieses großzügige Angebot in Anspruch genommen werden.*

*Die Eintrittspreise für das Hallenbad Bakum wurden letztmalig im Jahr 2011 angehoben. Auf Grund von Kostensteigerungen sind die Eintrittspreise zu niedrig angesetzt. Die Eintrittspreise für das Hallenbad Bakum sollen daher zum 01.01.2024 angepasst werden (Beschlussvorlage 206).*

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Ratsherr Dominik Linnenweber stellt den Antrag, die Beschlussfassung zurückzustellen und es solle geprüft werden, die Erhöhungen auf alle Personengruppen gleichmäßiger zu verteilen.

Dieser Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen abgelehnt.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss (13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung):**

**Ab dem 01.01.2024 gelten für das Hallenbad Bakum folgende Eintrittspreise:**

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Eintrittskarte für</b>                    |                 |
| <b>Kinder</b>                                | <b>1,50 €</b>   |
| <b>Erwachsene ab 18 Jahre</b>                | <b>2,50 €</b>   |
| <b>10 er Karte Kinder/Jugendliche</b>        | <b>10,00 €</b>  |
| <b>10 er Karte Erwachsene ab 18 Jahre</b>    | <b>20,00 €</b>  |
| <b>Jahreskarte Kinder</b>                    | <b>40,00 €</b>  |
| <b>Jahreskarte Erwachsene ab 18 Jahre</b>    | <b>75,00 €</b>  |
| <b>Jahreskarte Familien</b>                  | <b>150,00 €</b> |
| <b>Warmbadezuschlag auf alle Tageskarten</b> | <b>0,50 €</b>   |

**15. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Bakum (Hebesatzsatzung)**

*Die Veranlagung der Realsteuern (Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer) erfolgt regelmäßig zu Jahresbeginn. Die Festsetzung der Steuerhebesätze ist bisher Bestandteil der Haushaltssatzung des jeweiligen kommenden Haushaltsjahres und wird damit nur für das betreffende Haushaltsjahr festgesetzt. Durch notwendige Haushaltsdiskussionen, Genehmigungen durch die Kommunalaufsicht und Veröffentlichung der Haushaltssatzung wird es zunehmend schwieriger, dies in Einklang mit dem Zeitfenster der Steueranlagung zu bringen. Eine weitere Vorverlegung der Haushaltsplanung ist aber ebenfalls nicht zielführend, da sich erst im Jahresverlauf des aktuellen Haushaltsjahres wichtige Erkenntnisse für das folgende Planjahr ergeben (Jahresabschluss, Steuerschätzungen, Orientierungsdaten, Abarbeitungsstand von Projekten usw.). Um also sowohl bei Beibehaltung als auch bei Änderungen eines oder mehrerer Hebesätze die Jahresanlagung der Realsteuern zeitlich und organisatorisch vom Ablauf der jeweiligen Haushaltsplanung zu entkoppeln, ist eine Hebesatzsatzung erforderlich. Diese legt die Hebesätze fest, die dann bis zum Beschluss einer Änderungssatzung fortgelten (Beschlussvorlage 211).*

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Nach umfangreicher Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme):**

**Der Rat der Gemeinde Bakum beschließt die anliegende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Bakum (Hebesatzsatzung).**

**Diese tritt am 01.01.2024 in Kraft.**



## **16. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes und den Entwurf der Haushaltsatzung der Gemeinde Bakum für das Haushaltsjahr 2024 und dessen Anlagen**

*Der Gesamtergebnishaushalt für das Jahr 2024 schließt in ordentlichen Erträgen mit 13.530.127,00 € und ordentlichen Aufwendungen mit 14.100.006 €. Dies ergibt einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von 569.879 €. Dieser geplante Fehlbetrag kann mit den bestehenden ordentlichen Überschussrücklagen in Höhe von 5.228.517,99 € (Stand 31.12.2022) verrechnet werden. Gemäß § 110 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 NKomVG gilt der Haushalt nach diesem Haushaltsrückgriff als ausgeglichen. Nach Fortschreibung des geplanten ordentlichen Überschusses aus dem Jahr 2023 und dem geplanten Fehlbetrag aus 2024 werden sich die Rücklagen im ordentlichen Bereich zum Ende des Haushaltsjahres 2024 auf 4.723.222,99 € belaufen.*

*Der Gesamtfinanzhaushalt schließt mit Einzahlungen in Höhe 17.079.100,00 € und Auszahlungen in Höhe von 16.647.400,00 € (Beschlussvorlage 212).*

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske, nennt und erläutert den Sachverhalt.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Ingo Ruhe dankt allen Gewerbetreibenden und weist auf den guten Jahresabschluss 2023 hin. Der Rat und die Verwaltung haben in den letzten Jahren sehr weitsichtige Entscheidungen bezüglich erneuerbarer Energien getroffen. Durch die Energiegenossenschaft profitieren die Bakumer Bürger. Die Schulen und Kindergärten sind auf dem neuesten Stand und suchen im Landkreis Vechta seinesgleichen. Das Straßennetz der Gemeinde Bakum befindet sich in einem guten Zustand. Die CDU-Fraktion bekennt sich klar zum Bau des neuen Rathauses um sich durch dieses funktionale Gebäude langfristig und zukunftsfähig aufzustellen. Durch den Neubau wurden keine anderen Maßnahmen vernachlässigt. Durch die Schaffung neuer Gewerbegebiete und die seit 2006 nicht erhöhten Steuerhebesätze der Gemeinde Bakum, habe man die Gewerbebetriebe gefördert. Man stelle sich den Herausforderungen des künftigen Jahres. Zum Abschluss bedankt sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Ingo Ruhe bei der Verwaltung um Bürgermeister Tobias Awerbeck sowie allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an die SPD-Fraktion und an die Grüne-Fraktion, für die guten Diskussionen.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Siegfried Böckmann erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Haushaltsplan zustimme und richtet einen Dank an den Kämmerer. Feuerwehren, Schulen und Kitas sind in einem guten Zustand. Weitere Investitionen wie in die KiTa am Kappellenweg sind notwendig. Bei Thema Energie sei man Vorreiter, doch bei der Geothermie sei man skeptisch. Investitionen sollten genutzt werden, um die Mobilität durch ÖPNV zu verbessern. Die Vereine werden unterstützt und Anträge nur ausnahmsweise abgelehnt. In der aktuellen Zeit gilt es Mut und Zuversicht zu haben und die Demokratie zu stärken. Er wünsche sich mehr öffentliche Diskussionen. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Siegfried Böckmann bedankt sich bei Bürgermeister Tobias Awerbeck, der Verwaltung, der CDU-Fraktion und der Grüne-Fraktion.

Der Grüne-Fraktionsvorsitzende Dr. Stephan Götke erklärt, dass man dem Haushalt nicht aktiv zustimmen wird und sich enthält. Im Jahr 2023 sei positiv gewesen, dass das Klimakonzept umgesetzt wurde und Mittel auch im Haushaltsjahr 2024 bereitstehen. Dass der Bürgermeister zum Thema Jugendarbeit immer nur vertröste mache ihm Sorge. Den Arbeitskreis Dorfentwicklung sehe er sehr positiv. Daraus stelle die Grüne-Fraktion

aktiv Anträge. Der Grüne-Fraktionsvorsitzende Dr. Stephan Göttke bedankt sich bei allen, Gewerbetreibenden, Bürgern, Verwaltung und Kollegen im Rat für die gute Zusammenarbeit.

Nach kurzer Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss (einstimmig, bei 1 Enthaltung):**

**Der Rat der Gemeinde Bakum beschließt die anliegende Haushaltssatzung und den vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024.**

**Ferner wird das Investitionsprogramm für die Jahre 2025-2027 beschlossen.**

**17. Antrag "Kinderbetreuungsangebot zur Entlastung ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bakum durch „Babysitter“ " der SPD-Fraktion; hier: Ausschussüberweisung**

*Mit Schreiben vom 05.12.2023 hat die SPD-Fraktion den Antrag zur Aufnahme des Beratungspunktes „Kinderbetreuungsangebot zur Entlastung ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bakum durch „Babysitter““ schriftlich beim Bürgermeister eingereicht.*

*Gem. § 5 II der Geschäftsordnung des Rates entscheidet der Rat darüber, welchem Ausschuss die Anträge zur Vorbereitung überwiesen werden sollen.*

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken trägt den Sachverhalt vor.

Ohne Beratung fasst der Rat dann folgenden Beschluss:

**Beschluss (einstimmig):**

**Der von der SPD-Fraktion beantragte Beratungspunkt „Kinderbetreuungsangebot zur Entlastung ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bakum durch „Babysitter““ wird dem Ausschuss für Jugend, Familie und Demografie überwiesen.**

**18. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken bedankt sich bei den Ratskollegen, dem Bürgermeister, der Verwaltung, der Presse und dem Zuhörer und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

gez.  
Eiken  
(Ratsvorsitzender)

gez.  
Averbeck  
(Bürgermeister)

gez.  
Meiners  
(Protokollführer)